

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

einen guten Start ins neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen!

Wir beginnen mit einem Fachbeitrag von Franca Rosiny, Anne Züll und Dr. Vera Tillmann, die die Wirksamkeit pferdegestützter (Heil-)Pädagogik im Gruppensetting bei Kindern mit emotional-sozialem Förderbedarf untersucht haben. Angesiedelt ist die Studie am Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) der Deutschen Sporthochschule Köln.

Im Forum erwarten Sie in diesem Heft zwei Beiträge. Sabine Dell'mour schreibt zu dem bisher noch wenig beachteten Thema der Möglichkeiten der HIPS-Reittherapie zur Rückbildung nach der Schwangerschaft und fokussiert insbesondere die Verbesserung der Wahrnehmung und des Bewusstseins für den Beckenboden durch das Reiten auf dem Pferd.

Andrea Thomayer nimmt uns mit in die Kooperation des Pferdehofs Thomayer in Straß-

walchen und der Sonderschule Aiglhof Salzburg. Schwerpunktthema ist der Einsatz von Pferden bei Schüler:innen im Autismus-Spektrum als wichtige Brücke zur Entwicklung von Selbstwirksamkeit.

Der Praxistipp umfasst eine kleine Fallstudie eines Jungen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Der Autor Sven Colijn beschreibt insbesondere die Möglichkeiten des Handpferde-Reitens im Rahmen des heilpädagogischen Reitens (HPR).

Viel Spaß beim Lesen!

Viele Grüße

T. Braun

Dr. Theresa F. Braun

Magdalena Muigg

& Magdalena Muigg



Theresa F. Braun



Magdalena Muigg